

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

53 (1.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370419)

Severisches Wochenblatt

u r d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 53. Dienstag, den 1. April 1884.

Haus- und Verdienstorden.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Großcomthurkreuz:

dem Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Hofmarschall, Freiherrn v. Bernewis;

II. das Ehren-Mitterkreuz 1. Classe:

dem königlich Preussischen Major v. Klösterlein, Commandeur des Ostpreussischen Jägerbataillons Nr. 1,

dem Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Rittmeister und Flügeladjutanten, Freiherrn von Münchhausen.

J. A.: Römer.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle in Minsen ist im Einvernehmen mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrath dem Hauptlehrer Friedrichs von Seefelderaußendeich verliehen.

Oldenburg, 1884 März 28.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulieu.

Die Hauptlehrerstelle an der Schule zu Seefelderaußendeich, Gemeinde Seefeld, mit einem zu 1050 Mk. festgestellten Dienstehloftommen ist zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 12. April d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1884 März 28.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulieu.

Die im vorigen Sommer und früher eingezogenen resp. zurückgegebenen Moore Nr. 5—10, 12—16, 18, 19, 22, 23b, 24—30, 32, 33, 36, 37, 39 und die neuen Moore 1—4, 6, 54—58 im sog. Ufshlootsmoor sollen am Mittwoch, den 9. April d. J., Morgens 10 Uhr, neu eingewiesen werden, und wollen sich Diejenigen, welche ein Moor zu erhalten wünschen, dann an Ort und Stelle einfinden. Die bisherigen Inhaber dieser Moore haben vor anderen Bewerbern den Vorzug.

Es werden ferner die Inhaber der Moore 11, 17, 20, 21, 23a, 31, 34, 35, 38, 40—53, welche beabsichtigen, ihre, nach den alten Bedingungen binnen Kurzem an den Staat zurückfallenden Moore sich ebenfalls unter den neuen Bedingungen einweisen zu lassen, aufgefordert, sich in diesem Termine einzufinden.

Amt Seber, 1884 März 27.

H a y e s s e n.

Die Herstellung eines 200 Meter langen Abzugsgrabens, eines 200 Meter langen Fahrweges und die Lieferung einer Hölle im sog. Ufshlootsmoor soll am Mittwoch, den 9. April d. J., Vorm. 10 Uhr, öffentlich an Ort und Stelle ausverdingen werden.

Amt Seber, 1884 März 27.

H a y e s s e n.

Der Landmann Gsert Harms zu Bant ist heute als Gemeindeabschäfer verpflichtet.

Amt Seber, 1884 März 27.

H a y e s s e n.

Der Hausmann G. J. Gerriets zu Tammshausen ist heute als Gemeindeabschäfer für die Gemeinde Sengwarden verpflichtet.

Amt Seber, 1884 März 27.

H a y e s s e n.

Am Donnerstag, den 24. April d. J., beginnt auf hiesiger Navigationschule eine Prüfung für Steuerleute auf großer Fahrt. Anmeldungen dazu sind bis zum 23. April d. J. bei der Prüfungs-Commission schriftlich einzubringen.

Glücketh, 1884 März 19.

Prüfungs-Commission für Seeleute.

D u g e n d.

Lieferung von Hölzern.

Zum Bau einer Ziegelsteindoffrung am Neugrodendeich, von der nördlichen Grenze des königlich Preussischen westlichen Jadegebiets bis zum Anfang des Mürtringer Grodens, im Ganzen 1600 m Uferlänge, in den Jahren 1884, 1885 und 1886, je zu einem Drittel, sollen die nachfolgend aufgeführten Hölzer geliefert werden. Die Vergebung der Lieferung geschieht nach eingezogenen Offerten unter der Hand. Die Offerten, welche sich auf das ganze in den drei Jahren erforderliche Quantum oder auf das in einem bestimmten Jahre erforderliche Quantum beziehen können, haben die Einheitspreise für jede der betreffenden Holzsorten anzugeben, und es bleibt vorbehalten, den Zuschlag auf die eine oder andere dieser Sorten zu ertheilen.

Die Lieferung geschieht frei Bauplag, und zwar trägt der Lieferant das Risiko für die Lagerung an demselben dergestalt, daß nur das wirklich in der Doffrung verbrauchte Holz bezahlt wird. Die Abnahme, soweit sie das gelieferte Quantum betrifft, geschieht also erst nach der Verwendung, und es wird sowohl das als unbrauchbar verworfene, als auch das bei der Bearbeitung abfallende Holz von der Bezahlung ausgeschlossen. Die dadurch oder auf andere Weise entstehenden Ausfälle hat der Lieferant nach geschehener Aufforderung sofort zu decken, widrigenfalls die Anschaffung auf seine Kosten geschieht.

Die in den drei Jahren zu liefernden Hölzer sind:

- 1060 Stück eichene Steinbankspfähle, 1,5 m lang, 15 cm stark,
- 1600 laubd. m kieferne 6/25 cm starke Bohlen,
- 1600 " " pitch-pine Spundwand, 1,2 m lang, 4 cm stark,
- 1600 " " pitch-pine Dielen, 4/25 cm stark.

Die Lieferung hat pro 1884 vom 1. Mai an und pro 1885 und 1886 vom 15. April an nach beschriebener Aufgabe zu beginnen und ist, ebenfalls nach Aufgabe, regelmäßig fortzusetzen und bis zum 1. Juli bezw. 15. Juni zu beendigen. Der Lieferant haftet für allen aus verzögerter oder schlechter Lieferung erwachsenden Schaden und Nachtheil.

Die Offerten sind bis zum 12. April franco bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Feber, 1884 März 21.

Der Oberbauinspector.
T e n g e.

Testaments-Gröffnungen.

Ein am 20. Januar 1854 bei dem vormaligen Amte Minsen deponirtes Testament des Landmanns Johannes Hinrikus Busma zu Kleinwarfen und dessen Ehefrau Hermanna, geb. Aissen, soll, da die Eheleute Busma verstorben, am

3. April d. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Feber, 1884 März 19.

Amtsgericht II.
Harbers.

Löwenstein.

Ein von dem im hiesigen Sophienstifte verstorbenen Häuslinge Otto Cordes Oltmanns aus Moorwarfen am 23. Februar 1860 vor dem Amtsgerichte Feber errichtetes Testament soll

am 17. April d. J., Vorm. 11 Uhr, publicirt werden.

Feber, 1884 März 26.

Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

Löwenstein.

Armen-Sachen.

Zur Unterbringung der hies. Armenpfleglinge in Kost und Pflege pro Mai 1884/85 wird hiermit Termin auf

Donnerstag, den 3. April,

Nachmittags 3 Uhr,

in Bühl's Gasthause zu Hooftel angesetzt, wozu Annehmer eingeladen werden.

Rüschentede, 23. März 1884.

ArmenCommission Patens.
C. H. Fien, G.-B.

Am Sonnabend, den 5. April,

Morgens 10 Uhr,

wird in Duprè Wirthshause hiers. die Lieferung der pro Rechnungsjahr 1884/5 für hies. Armenrechnung erforderlichen Schuhe, Todtensärge, des im Armen-Arbeitshause erforderlichen Brodes und Colonialwaaren öffentlich ausverdingen werden.

Zugleich werden im Schlawengarten einige Acker zum Gemüsebau auf ein Jahr verpachtet.

Waddewarden, 1884 März 28

G d e n.

Schulsachen.

Bleekerschule.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 21. April d. J. Anmeldungen nehmen die Mitglieder des Schulvorstandes bis

dahin entgegen. Die neuen Schülerinnen versammeln sich an dem genannten Tage im Schulhause.

Feber, 1884 März 30.

Vorstand der Bleekerschule.
Gramberg I.

Mädchenschule zu Feber.

Öffentliche Prüfung

am Donnerstag, den 3. April.

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Klasse VIII.

" 9 $\frac{1}{4}$ " " VII.

" 10 " " VI.

" 10 $\frac{3}{4}$ " " V.

" 11 $\frac{3}{4}$ " " IV.

Nachmittags 2 " " III.

" 3 " " II.

" 4 " " I.

Feber, 1884 März 30. F i s s e n.

Die Ausführung der diesjährigen Reparaturarbeiten an dem Schulgebäude zu Hooftel sollen im Wege der Submission vergeben werden. Ein Verzeichniß der Arbeiten liegt in J. B. Reiners Gasthause hies. zur Einsicht aus, und haben Reflectanten ihre Offerte gegen den 10. d. M. bei dem Unterzeichneten geschlossen einzureichen.

Hooftel, 1. April 1884.

F. A. Frerichs, Jurat.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Nächsten Donnerstag, 3. April, werden von halb 8 bis 8 Uhr bei Eden in Oldorf, von halb 9 bis 9 Uhr bei de Beur in Hohentkirchen, von 11 bis 1 Uhr bei Deichgräber's Wirthshause in Horum mehrere große u. kleine Schweine zum Verkauf kommen.

Die Erben des verstorbenen Schuhmachermeisters J. H. Hinrichs zu Cleverns lassen

am Freitag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause daselbst folgende Nachlassgegenstände öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen, als:

1 Schuhmacher-Nähmaschine, Beisten, Schneidbretter, 1 Werkisch mit Zubehör, Leder, 1 Schrank, 4 Tische, Stühle, 1 Wanduhr, Schildereien, Spiegel, 2 vollständige Betten, 1 Kiste, 1 Schrankisch, Zinngeschirr, Küchengeräth, 1 Dackrog mit Zubehör, 1 Fruchtwanne, 2 Karren, Forken u. s. w.,

auch: eine Quantität Heu und Stroh, ca. 20 Scheffel Eß- und Pflanzkartoffeln, Torf und Brennholz, getrocknete Bohnen und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Feber, 1884 März 31.

Theodor Meyer.

Die Ehefrau des Hausmanns Duno Silts läßt in ihrer Behausung zu Middoge am

Freitag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

folgende

Gegenstände,

als:

1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 do. Glasschrank, 1 Wäscheschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 1 großer Salonspiegel, 1 Spiegel, 1 Kaffeetisch, 1 Sophatisch, 1 stummer Diener, 6 Rohrstühle, 1 Korbsessel, 1 Tisch, 1 Eckborte, 1 Kuppellampe, 2 Bettstellen mit Matrasen, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstelle, 1 Kochofen, 1 Filtrirfaß, 1 Tragejoch, 1 Bank, 2 Thüren,

auch: allerhand Küchengerath in Porzellan, Steinzeug, Zinn und Eisen u. s. w.,

sowie: pl. m. 3 Fuder Heu von alter Güstweide, auf Zahlungsfrist verganten.

Liebhaber werden eingeladen und wird noch bemerkt, daß die Möbel größtentheils noch neu sind.

Letzens, 1884 März 19.

A. G. Oltmanns,
Rathfr.

Am Sonnabend, den 5. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich für Herrn Deconom Burchards zu Annenburg

mehrere

Moorparcellen

zum diesjährigen Torfstich im
Hillmersforder- und Hülsweger
Moore bei Nispel

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich an Ort und Stelle einfinden.

Friedeburg, den 24. März 1884.

H. Eggers,
Rgl. Auct.

Die Wittve des weil. Schusters G. Janssen
hies. läßt am

Sonnabend, den 5. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Joh. Reiner's Gasthause hies.:

1 Nähmaschine für Schuhmacher,

27 Stück schwere Sohlhäute,

3 " zugerichtete Noßhäute,

3 " " Rindhäute,

16 " " Kalbfelle,

24 " " Schaffelle,

3 " " Entenfelle,

Lederabfälle und was weiter zum Vor-
schein kommt

öffentlich meistbietend auf 6monatliche Zahlungsfrist
verkaufen, wozu ich Käufer einlade.

Hootsiel, 1884 März 17.

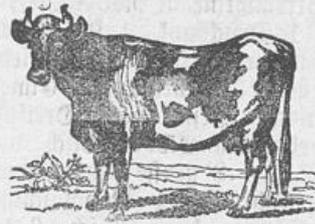
H. Lubinus.

Der Handelsmann B. Nordmann aus Marz
läßt am

Montag, den 7. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Luiken'schen Wirthshause zu Dykhausen:



30

Stück

Hornvieh,

worunter tiedige, güste und frühmilchwerbende Kühe
und Beester, sowie einige Ochsen,



100

Stück



beste

Marischschafe,

500 Pfd.

Speck und Schinken

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 28. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Wüppels. Wegen Aufgabe der Landwirthschaft
läßt Herr B. M. Drantmann bei Wüppels in und
bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst am

17., 18. und 19. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

1 dunkelbraunes Hengstfüllen,

22 Stück Hornvieh,

als:

3 fähre Kühe,

2 frähtiedige do.,

1 zeitmilche do.,

1 Anfang Mai kalbende do.,

1 dreijähriges frähtiediges Beest,

3 dreijährige Ochsen,

2 zweijährige do.,

8 Enten, darunter 1 Stier,

1 Kalb,

auch: 1 Schwein, 1 Ziege, 1 Karnhund nebst
Haus, 20 Hühner, 5 Enten,

sowie: 1 Korbwagen, 1 schönen Kinderwagen, 2
Dammhecken, allerlei Dampfpfähle, 1
Gropentarre, 1 Ammerkarre, 6 Futter-

blöcke, 2 Kälberraufen, 1 Düngergabel, Futtermiste, 2 Paar Stalleimer zc.,
 ferner: sämtliches Milchgeräth, als: 20 Milchballen, 1 Stremmtine, 3 Rahmfässer, 1 Butter- und 1 Drückbank, 1 Käseköpfen, 1 Karrenrad, fast neu, mit eisern. Getriebe, 1 Karne, 2 Paar Milcheimer, 1 Eimerhaken, 1 kupferner Kessel nebst Dreifuß,
 endlich: sämtlich vorhandene Möbel, Tisch- und Küchengeräth, als: 3 große eichene zweithürige Kleiderschränke, 1 Nähmaschine, 1 mahagoni Sopha, 1 do. Tisch, 6 do. Stühle, 1 do. Lehnstuhl, 1 do. Nähtisch, 1 eschene Secretair, 6 do. Rohrstühle, 1 do. Tisch, 1 do. Spiegel und verschiedene andere do., 1 eschene Kommode und andere do., 1 großer eich. Ausziehetisch, 1 großer eich. Koffer mit Messingbeschlag, diverse Tische, Stühle und Kisten, 1 Wanduhr, 1 acht Tage gehende Standuhr, 2 Gestell Bettzeug, silberne Gß- und Theelöffel und sonstiges Silbergeräth, kupf. und zinn. Sachen, Glas- und Porzellansachen, 3 Sehbettstellen (1 zwei-, 1 einschläfrige und 1 Kinderbettstelle), 1 Buddelst, 1 eichener Mehlschrank, 1 Urnichte, 1 Backtrog, 2 Backplaten, 1 Turkeltaubenbauer, 1 Trockenbeck, 1 Waschmaschine, 1 Bohnenschneidmaschine, 1 Kalkufe, fast neu, einige 100 Pfund Speck, Schinken und Fett, eingemachte Bohnen, Sauerkohl und noch andere hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Es wird noch bemerkt, daß am 1. Verkaufstage das Vieh, die Milch- und Stallgeräthe und an den beiden andern Tagen die Möbel zc. zc. zum Verkaufe kommen.

Käufer ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Im Auftrage des Deputirten für den District Schortens werde ich am Sonntag, den 6. April, und Montag, den 7. April, jedesmal um 3 Uhr anfangend, in Tiarks Wwe. Gaststube die erkannte Anlage, von jeder 100 Mk. 10 Pf., erheben.

Um prompte Zahlung wird gebeten.
 Schortens, den 29. März 1884.

H. D. Tiarks.

Notifikationen.

Für Wilhelm August Hayen zu Altgarmästel Kinder werden 500 Mk. gegen Hypothek auf deren Immobilien, nämlich: eine Häuslingsstelle zu Altgarmästel und eine Landstelle mit ca. 5 Demath Landes zu Kirmeer bei Leerhase, anzuleihen gesucht.

Anmeldungen nehmen der Vormund, Herr G. Wilken zu Garmä, Gemeinde Lettens, sowie der Unterzeichnete entgegen.

Jeber.

M. U. Minssen.

Empfehle mich hiermit den Bewohnern von Hooftel und Umgegend als Zimmermeister. Indem ich reelle Bedienung verspreche, bitte um vielen Zuspruch. Meine Wohnung befindet sich im Hause der Frau Wittwe Schwoon.
 J. B. Harms, Hooftel.

Das der Frau Wittwe B. Brinkmann und den Kindern des weil. Proprietairs Chr. Brinkmann gehörige, auf der Nordergast hieselbst belegene, zu 6 Wohnungen eingerichtete

Wohnhaus

kommt am Sonnabend, den 5. April d. J., Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jeber, Abth. I, zum öffentlichen Verkaufsauffage, woran hierdurch mit dem Bemerken erinnert wird, daß bei annehmbarem Gebote schon in diesem Termine der Zuschlag erfolgen soll.

Die Verkaufsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jeber.

H. A. Meyer.

Eine hierorts belegene, von mir selbst bewohnte Bäckerei ist Umstände halber zum 1. Mai noch zu vermieten.

Jeppens, 25 März.

W. Osterkamp,
Bäckermeister.

Verkauf.

Die Erben des kürzlich verstorbenen Landbriefträgers D. Evers beabsichtigen seinen Nachlaß, als: ein Kleiderschrank, einige Kisten, Tische, Stühle, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, etwas Dorf und Holz, 1 Sense, 1 Sichte und was sonst noch da ist, am

Sonntag, den 6. April, Nachm. 2 Uhr, im Sterbehause unter der Hand gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Sande, den 29. März 1884.

Sommerproffen-Seife

von Bergmann & Co., Köln a. Rhein. Anerkannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Fleck und Rötthe im Gesicht zu entfernen. Recht à St. 50 Pf. bei
 B. A. Frerichs Wwe.

Eischränke

Liefert in jeder Größe

W. Siebels,

am neuen Markt.

NB. Milchballen ohne Raht vorrätzig. D. D.

**Für frische Liebhaber
 zahle ich stets hohe Preise.
 B. Koeniger.**

Alle Sorten Baumaterialien, sowie auch schönste Ein- und Steinkalk halte stets auf Lager, welches ich zur gefl. Abnahme bestens empfehle.

Warden.

H. Cordes.

Ein sehr gut erhaltenes Karrenrad, einige Kleiderschränke und Tische hat billig zu verkaufen

der Obige.

Sommer=Gerste

zum Säen empfiehlt
 Elmsenhausen.

H. Schering.

Gesucht.

Wegen Auswanderung meiner Magd auf Mai eine andere.

Klein-Ostiem. Meine Gatz Hajen.

Gesucht.

Nächsten Mai anzutreten ein tüchtiger Bäcker-
gefelle.

H. S. Dinnen, Stumpfermühle.

Gesucht.

Auf Mai ein Hausmädchen gegen hohen Lohn.

Frau Fetkötter.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiger Arbeiter fürs ganze
Jahr; demselben kann eine Wohnung beigegeben werden.

Lh. Fetkötter.

Gesucht.

Auf Mai noch mehrere Dienstmädchen. Gute
Zeugnisse erforderlich.

Fever. Frau Alberichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Magd von 15 bis 17 Jahren.
Hodens.

H. Hullen.

Auf Mai ein kleiner gewandter Kellner für
meine Sommerwirthschaft.

Neuenburg. W. A. M ö h m k i n g Bwe.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Demoiselle. Schriftliche An-
meldungen nimmt entgegen

Altgarmsfel. D. R. Mammen.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen für eine Gast-
wirthschaft in Fever.

Näheres bei Gerken an der Schlachte.

Zu Ostern oder Mai suche einen Lehrling für
meine Bäckerei und Conditorei.

Wilhelmshaven. M. Morisse, Bäckermstr.

1-2 junge Mädchen, welche das Putzmachen zu
erlernen wünschen, finden Aufnahme bei

Therese Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein Knecht oder Arbeiter
und eine Großmagd.

Botthuse bei Hohenkirchen.

H. Buns.

Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Zimmergeselle gegen
guten Lohn.

D. Schütke, Sande.

Zwei jüngeren Schülern kann Kost und Logis
nachgewiesen werden durch die Exped. d. Bl. unter
Nr. 83.

Nr. 237.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach **New-York** jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Seite Nr. 300.
Zwischenbed Nr. 80.

Finder unter 12 die Hälfte,
unter 1 Jahr 9 Pfl.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.
Großmünchhausen.

C. Becker.

Zu verkaufen.

Ein mittelgroßer zweithüriger Kleiderschrank, 2
Commoden, 1 Vorkarre, neu. Sämmtliche Gegen-
stände sind gemalt.

Rüsterfel.

D. S. Kleihauer.

Zu verkaufen.

Einige Fuder Hafer- und Weizenstroh, sowie
Roggenlangstrohschöfe, passend zu Strohdocken.

Warreihe bei Sillenstede. F. Delrichs.

Zu verkaufen.

Ein 2 $\frac{1}{2}$ jähriges tiebiges Beest.

Wiarder-Alten-Deich.

Johann Brören.

Zwei tiebige Kühe, wovon eine nahe am Kalben,
hat zu verkaufen

Sengwarder-Altendeich. Hinrich Eden.

Zu verkaufen.

1 Wallach und 1 güste Stute, 4 Jahr alt, fromm
im Geschirr.

Domaine Upjeber.

Moriz Moses.

Zu verkaufen: Gute Säebohnen.

Borwerk Oberahn.

J. F. Otien.

Zu verkaufen.

Ein sechsjähriger Wallach.

Hodens.

H. Hullen.

Zu verkaufen.

2 starke zweijährige braune Pferde (Wallach und
Stute).

Siebelshausen, 26. März 1884.

Peter Stadlander.

Auch habe frisch gedroschene Saatbohnen käuflich
abzustehen.

D. D.

Zwei eichene

Umbosblöcke

hat billig zu verkaufen

Waddewarden.

H. Williams.

Zu verkaufen.

20 bis 25 Scheffel echte, frühreife Pflanzkartoffeln,
verschiedene Sorten.

Fever, Mühlenstraße.

Wilh. Albers,

Gärtner.

Habe 9 Ferkel zu verkaufen.

Kellinghausen.

G. Peters.

Zu verkaufen.

8 Stück Ferkel, 5 Wochen alt, und ein $\frac{1}{4}$ Jahr
alter Hund, passend zum Karnen und zur Jagd.

Goldwei bei Hohenkirchen.

H. J. Weers Bwe.

Zu verkaufen.

Ein Enter.

Friederikensfel.

D. J. Wilken.

Ein kräftig entwickelter Jüngling, 17 Jahre alt,
welcher bis jetzt in einer Landwirthschaft thätig war,

sucht Stellung als **Müllerlehrling.**

Auskunft erteilt

B. de Boer

Rüstringer Hof.

Strohputwäsche!

Ersuche um baldige Zusendung der Hüte, welche gewaschen, modernisirt und gefärbt werden sollen.

Therese Hinrichs,
Neuestraße.

Neue Corsetts und Glacee-Handschuhe
trafen soeben ein.

O Trouchon.

Färberei und Reinigung aller Arten Garderoben,
Möbel- und Decorationsstoffe.

Kunstoffärberei und chemische Waschanstalt.
F. A. Eckhardt, Oldenburg.

Auswärtige Aufträge
werden prompt zurück gesandt.

Annahmestelle für Jever und Umgegend bei Herrn J. W. Schleemilch, Neustr.



Empfehle meinen bekannten Hengst
zum Decken. Deckgeld wie früher.
Heidemühle, 1884 März 25.

H. M. Janssen.

Meine

Tapetenproben

wurden durch Zusendung von vielen schönen,
geschmackvollen Mustern auf das Reich-
haltigste completirt.

Von den

billigen Tapeten

im Preise von 18, 20, 22, 24 und 26 Pf.
pro Stück, in sehr schönen Mustern und
recht starkem Papier am Lager. Ebenfalls
Borde, das Meter von 1 Pf. an.

G. Dicht,

Tapetier.

Landwirthschaftlicher Verein Lettens.
Versammlung am 3. April, Abends.



Zum Decken empfehle einen schönen, starken
vierjährigen dunkelbraunen Hengst ohne Abzeichen,
mit kräftiger Bewegung, abstammend vom Graf
Wedel, aus einer Cleveland-Stute.

Deckgeld: trächtig 20 Mk., güst 10 Mk.

Die Herren Stutenbesitzer können den Hengst
jederzeit bei mir besehen.

Sengwarden, 29. März 1884.

M. Schipper.

Fertig geriebene Oelfarben, rohes und gekochtes
Leinöl, Terpentinöl, schwarze, braune und weiße
Lacke und Firnisse, Malerpinsel etc., Stuckkalk, Kalk-
blau, Pottloh, Seesand, Putzomade, Möbelwische,
trockene Malerfarben und Bürstenwaaren aller Art
empfehle billigst

Jever.

D. Bley.

Eierfarben, Stofffarben für Wolle,
Seide, Baumwolle und Leinen, in
Päckchen à 10 Pf. mit Gebrauchsan-
weisung, empfiehlt

Jever. **A. H. Mehrten.**

Ind. Farin (Stren Zucker) pro Pfd.
32 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. noch
billiger, empfiehlt

Jever.

B. A. Frerichs Bwe.


Herrn = Garderobe


wird in meinem Geschäft nach Maasß elegant und dauerhaft nach neuestem Facon, unter Garantie des Gutsitzens, in ganz kurzer Zeit angefertigt.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

In

Kleiderstoffen

bietet mein Lager in den jetzt für das Frühjahr und den Sommer herausgekommenen Neuheiten eine besonders große Auswahl. Proben franko!

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Zu

Anzügen und Paletots

empfehle mein bedeutendes Lager aller Sorten Buckskins, in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten, in den allerneuesten Mustern, von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sachen, in nur prima Qualitäten, aber keine imitirte Sachen. Proben franko!

Sever, 1884.

Ernst Meyer.


 9 Tage.
 

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika


 in 9 Tagen
 

machen. Näheres bei J. G. G. Düker, Sever, B. G. M. H. Imann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Die Erben der Frau Obergrenzcontroleur Lönjes haben mich beauftragt, ihre drei

Wohnhäuser

— an der kl. Burgstraße und an der Prinzenallee hies. belegen — unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei mir einfinden.

Sever.

M. U. Minssen.

Jacob Peters Janßen zu Verbumeraltenbeich wünscht seine daselbst belegene

Wassstelle

mit Gartengrund und 1 Kuhweide zum Antritt am 1. Mai d. J. unter der Hand entweder zu verpachten oder auch zu verkaufen.

Caroltmensfel, den 24. März 1884.

J. W. Ihmels, Auct.

Zum Plätten

empfehlen sich

der feinen Wäsche in und außer dem Hause

Luise Behrens, Hofmarienstr.

